

Students – Inattention Survey

In field: 20.09.2023 – 01.11.2023

Welcome

1. Wir laden Sie heute herzlich dazu ein, an der **Work Life Studie** teilzunehmen. In dieser Umfrage möchten wir gerne mehr darüber erfahren, wie **PH-Studierende wie Sie** über Ihre **persönliche, berufliche und finanzielle Zukunft nachdenken**. Die Umfrage dauert ungefähr 15 Minuten. Unter allen Teilnehmenden, die die Umfrage vollständig ausfüllen, werden wir **2 Gutscheine für Digitec-Galaxus** im Wert von je **150 CHF** verlosen.

*Bitte denken Sie daran, dass Sie das Recht haben, Ihre Zustimmung zu widerrufen oder die Teilnahme an der Umfrage jederzeit und ohne Angabe von Gründen abubrechen. Die **Vertraulichkeit** wird während der gesamten Studie streng gewahrt. Wir halten uns an die **Schweizer Datensicherheitsstandards**. Ihre Antworten werden anonymisiert, sodass keine Rückschlüsse auf individuelle Personen möglich sind. Die Teilnahme an der Verlosung erfordert eine E-Mail-Adresse, die separat von Ihren Antworten vom Forschungsteam abgespeichert wird. Die Daten der Umfrage werden auf UZH-Servern in der Schweiz gespeichert und spätestens 2030 gelöscht.*

Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu dieser Studie haben, können Sie Frau Prof. Dr. Ana Costa-Ramón (UZH Department of Economics, Schönberggasse 1 8001 Zürich) unter family@econ.uzh.ch kontaktieren.

2. Bitte klicken Sie das nachfolgende Kästchen an, um zu bestätigen, dass Sie die obigen Bedingungen gelesen und verstanden haben und mit der Teilnahme an dieser Studie einverstanden sind.

Ich habe die obigen Bedingungen gelesen und verstanden und bin mit der Teilnahme an dieser Studie einverstanden.; Ich möchte nicht an dieser Studie teilnehmen.

3. (If «*Ich möchte nicht an dieser Studie teilnehmen.*» at 2) Sind Sie sich sicher, dass Sie nicht an der Studie teilnehmen wollen?
Ich möchte nicht teilnehmen.; Ich möchte teilnehmen.
4. (If «*Ich möchte nicht teilnehmen.*» at 3) END OF SURVEY

Demographics

5. Bitte geben Sie Ihr **Geschlecht** an.

Weiblich; Männlich; Divers

6. Sind Sie in der **Schweiz** aufgewachsen?

Nein; Ja

7. Wie **alt** sind Sie?

20 oder jünger; 21 - 25; 26 - 30; 31 - 35; 36 oder älter

8. Sind Sie im Moment in einer **Beziehung**?

Nein; Ja; Weder noch

9. (If Relationship = "Ja" at 8) Sind Sie verheiratet?

Nein; Ja

10. (If Gender = "Weiblich" at 5) Haben Sie mindestens ein **Kind** oder sind Sie zurzeit **schwanger**?
[Multiple answers are possible]

Nein; Ja, ich habe Kinder; Ja, ich bin schwanger

11. (If Gender not = "Weiblich" at 5) Haben Sie mindestens ein **Kind** oder ist Ihr:e Partner:in zurzeit **schwanger**?
[Multiple answers are possible]

Nein; Ja, ich habe Kinder; Ja, mein:e Partner:in ist schwanger

12. (If Children = "Ja, ich habe Kinder" at 10 or 11) Wie viele Kinder haben Sie?

1; 2; 3 oder mehr

13. (If Children = "Ja, ich habe Kinder" at 10 or at 11) Wie alt ist Ihr **jüngstes Kind** in Jahren?

Dropdown [0(1)15, 16+]

Norms

14. Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu oder nicht zu?

[Randomized order]

- Ein kleines Kind (unter 3 Jahren) wird wahrscheinlich darunter leiden, wenn die Mutter berufstätig ist.
- Alles in allem leidet das Familienleben, wenn die Frau Vollzeit arbeitet.
- Im Allgemeinen sind Väter genauso geeignet, um sich um kleine Kinder (unter 3 Jahren) zu kümmern, wie Mütter.
- Wenn Ehepaare feststellen, dass sie sich nicht mehr lieben, ist es akzeptabel, sich scheiden zu lassen, auch wenn sie kleine Kinder im Haushalt haben.
- Sich schon bei der Hochzeit gegen die Folgen einer Scheidung absichern zu wollen, zeigt, dass man sich der Beziehung nicht gewiss ist.

Stimme überhaupt nicht zu; Stimme nicht zu; Weder noch; Stimme zu; Stimme voll und ganz zu

Desirability

15. Im Folgenden finden Sie einige Aussagen zu **persönlichen Einstellungen und Eigenschaften**. Bitte lesen Sie jede Aussage und geben Sie an, ob diese auf Sie zutrifft.

[Randomized order]

- Meine Arbeit fällt mir manchmal schwer, wenn ich nicht bestärkt werde.
- Ich habe schonmal etwas aufgegeben, weil ich zu wenig an meine Fähigkeiten geglaubt habe.
- Ich bin immer ein guter Zuhörer/eine gute Zuhörerin egal mit wem ich spreche.

- Ich bin manchmal genervt von Leuten, die mich um einen Gefallen bitten.
- Ich bin im Allgemeinen eine sehr geduldige Person.
- (If Beziehung = "Ja" at 8) Ich habe schon einmal ernsthaft über eine Trennung nachgedacht.

Trifft zu; Trifft nicht zu

Employment

16. In welchem **Studiengang** sind sie aktuell eingeschrieben?

Kindergarten und Unterstufe; Primarstufe; Sekundarstufe I; Sekundarstufe II/Berufsbildung; Master Fachdidaktik; Anderer, und zwar: [Inline Textbox]

17. Auf welche **Fächer** fokussieren Sie sich aktuell? *(Bitte geben Sie die drei wichtigsten Fächer an)*

1. Fach [Inline Textbox]

2. Fach [Inline Textbox]

3. Fach [Inline Textbox]

18. Bitte geben Sie Ihren aktuellen **Beschäftigungsstatus** an. *(Bitte kreuzen Sie alles an, was auf Sie zutrifft)* [Multiple answers are possible]

Student/Studentin; angestellt; selbstständig

19. (If "angestellt" at 18) Arbeiten Sie als **Lehrer/Lehrerin**?

Ja; Nein

20. (If "angestellt" or "selbstständig" at 18) Wie hoch ist ihr derzeitiges **Arbeitspensum**? *(Falls Sie mehrere Verträge haben, geben Sie bitte die Summe aller Pensen an)*

[Slider 0(1)100]

21. Denken Sie nun an die Zeit **nach Ihrem Studium**.

Welches **Arbeitspensum** würden Sie gerne haben ...

(Falls Sie planen mehrere Verträge zu haben, geben Sie bitte die Summe aller gewünschten Pensen an)

- ... **direkt** nachdem Sie Ihr Studium abgeschlossen haben?
- ... **10 Jahre** nachdem Sie Ihr Studium abgeschlossen haben?
- ... wenn Sie **50 Jahre** alt sind?

[Slider 0(1)100]

Children

(If Children = "Nein" at 10 or 11)

22. Denken Sie, dass Sie in **Zukunft** irgendwann einmal **Kinder** haben möchten?

Auf keinen Fall; Eher nicht; Unentschieden; Eher ja; Auf jeden Fall

23. (If "Unentschieden", "Eher ja", or "Auf jeden Fall" at 22) Wie **alt** möchten Sie sein, wenn Sie ihr **erstes Kind bekommen**?

[Slider 18(1)50]; Ich weiss nicht

Partner

(If Relationship = "Ja" at 8)

In den folgenden Fragen möchten wir auch etwas mehr über **Ihr:e Partner:in** erfahren

24. Inwiefern stimmen Sie der folgenden Aussage zu?

Ich habe das Gefühl, mit meine:r **Partner:in** über **alles reden** zu können.

Stimme überhaupt nicht zu; Stimme eher nicht zu; Weder noch; Stimme eher zu; Stimme voll und ganz zu

25. Wie ist der aktuelle **Beschäftigungsstatus** Ihre:r Partner:in?

In Ausbildung; angestellt; selbstständig; arbeitslos; Sonstiges, bitte angeben [Inline Textbox]

26. (If "In Ausbildung", "angestellt" or "Sonstiges, bitte angeben" at 25) Arbeitet Ihr:e Partner:in als Lehrer:in oder ist er/sie an einer pädagogischen Hochschule eingeschrieben?

Nein; Ja

Finances

Für die nächste Frage möchten wir Sie darum bitten, sich die folgende Situation vorzustellen. Bitte lesen Sie den Text sorgfältig durch und versuchen Sie, sich in die Situation von Sara hineinzusetzen.

- Sara ist 33 Jahre alt und lebt zusammen mit Ihrem Mann und Ihrem 3-jährigen Kind in [].
- Sara **denkt über ihr zukünftiges Arbeitspensum nach**.
- Seit sie ein Kind hat, **arbeitet Sara 40%** als Primarschullehrerin (zwei Tage pro Woche) und **verdient 4'200 CHF (brutto) pro Monat**.
- Sie denkt nun darüber nach, ihr Arbeitspensum **auf 60% zu erhöhen**, und somit an **drei statt zwei Tagen pro Woche** zu arbeiten.
- Während Sara arbeitet, wird ihr Kind in der örtlichen Kindertagesstätte betreut. Ihr Ehemann arbeitet als Anwalt in Vollzeit.

27. Wenn Sie an Saras **langfristige** finanzielle Situation denken, meinen Sie es würde sich **finanziell lohnen**, wenn sie ihr Arbeitspensum von 40% auf 60% **erhöht**?

Nein, mit Sicherheit nicht; Nein, wahrscheinlich nicht; Neutral; Ja, wahrscheinlich; Ja, mit Sicherheit

28. Warum denken Sie, dass es sich finanziell (nicht) lohnen würde? *Wir sind sehr an Ihrer Meinung und Ihren Gedanken interessiert. Bitte schreiben Sie alles auf, was Ihnen einfällt.*

[Open Text]

29. Inwiefern **ähnel**t Saras Situation Ihrer eigenen?

Überhaupt nicht ähnlich; Eher nicht ähnlich; Weder noch; Eher ähnlich; Sehr ähnlich

30. Wenn Sie an die Zeit bis zu Saras Pensionierung denken, welche Faktoren werden Ihrer Meinung nach die grössten langfristigen finanziellen Auswirkungen haben, wenn Sara ihr Arbeitspensum für den Rest ihres Arbeitslebens auf 60% erhöht?

Bitte ordnen Sie die folgenden Faktoren hinsichtlich ihrer Grössenordnung, sodass der erste Faktor derjenige mit der stärksten finanziellen Auswirkung ist. Also:

1. **Wichtigster** Faktor
2. Zweitwichtigster Faktor
3. Drittwichtigster Faktor
4. **Unwichtigster** Faktor

[Randomized order]; Drag & Drop ordering from most important to least important:

Gesamte Kinderbetreuungskosten; Gesamtes zukünftiges Arbeitseinkommen; Gesamte Rentenersparnisse; Schnellere Beförderungen

Inattention long-term

[Random assignment with probability $\frac{1}{2}$ to a “short” and a “long” group. This determines the order of questions; the long group sees the questions in the order presented below, i.e. 31, (Randomized Order: 32, 33, 34), (Randomized Order: 35, 36, 37). The short group sees them in the following order: 31, (Randomized Order: 35, 36, 37), (Randomized Order: 32, 33, 34)]

In den nächsten Fragen werden Sie darum gebeten, über einige Zahlen hinsichtlich Saras Finanzen nachzudenken. Selbst **wenn Sie sich nicht sicher sein sollten**, welche Zahl korrekt ist, geben Sie bitte **Ihre beste Schätzung** an, oder wählen Sie allenfalls «Ich weiss nicht».

Wir verlosen einen zusätzlichen Gutschein im Wert von 100 CHF unter denjenigen Personen, die den korrekten Werten am nächsten kommen.

Bitte geben Sie alle Beträge in CHF an.

31. Klicken Sie auf den folgenden Knopf, um sich die Informationen über Saras Lebenssituation nochmal anzeigen zu lassen.

- Sara ist 33 Jahre alt und lebt zusammen mit Ihrem Mann und Ihrem 3-jährigen Kind in [].
- Sara **denkt über ihr zukünftiges Arbeitspensum nach**.
- Seit sie ein Kind hat, **arbeitet Sara 40%** als Primarschullehrerin (zwei Tage pro Woche) und **verdient 4'200 CHF (brutto) pro Monat**.
- Sie denkt nun darüber nach, ihr Arbeitspensum **auf 60% zu erhöhen**, und somit an **drei statt zwei Tagen pro Woche** zu arbeiten.
- Während Sara arbeitet, wird ihr Kind in der örtlichen Kindertagesstätte betreut. Ihr Ehemann arbeitet als Anwalt in Vollzeit.

[Randomized order questions 32, 33, 34]

32. Wie hoch schätzen Sie werden Saras **monatliche BVG-Rentenauszahlungen** nach der Pensionierung in den folgenden Szenarien sein? Sara arbeitet bis zu Ihrem Ruhestand ...

40%: *[open text]; Ich weiss nicht*

60%: *[open text]; Ich weiss nicht*

33. Wie viel **Gehalt** würde Sara Ihrer Meinung nach in den folgenden verschiedenen Szenarien insgesamt bis zur Pensionierung verdienen, wenn Sie die folgenden Arbeitspensum bis zu Ihrer Pension hat?

40%: *[open text]; Ich weiss nicht*

60%: *[open text]; Ich weiss nicht*

34. Stellen Sie sich nun bitte vor, dass Sara momentan 10,000 CHF auf ihrem Sparkonto hat. Nehmen Sie an, dass der jährliche Zinssatz 1% beträgt. Wie viel Geld wird Sara nach 5 Jahren auf ihrem Konto haben?

Mehr als 10'500; Genau 10'500; Weniger als 10'500; Ich weiss es nicht

Inattention short-term

[Randomized order questions 35, 36, 37]

35. Wie hoch wäre Saras **gesamtes monatliches Einkommen**, wenn sie ein Arbeitspensum von 60% hätte? Momentan arbeitet sie 40% und verdient sie 4'200 CHF.

CHF *[open text]; Ich weiss nicht*

36. Während Sara arbeitet, wird ihr 3-jähriges Kind in einer Kindertagesstätte in [] betreut. Wie viel denken Sie muss die Familie **jeden Monat insgesamt** für die **Kinderbetreuung** bezahlen, wenn Sara ein Arbeitspensum von 60% hat?

CHF *[open text]; Ich weiss nicht*

37. Wie viel meinen Sie würde in den folgenden Szenarien **monatlich** auf Saras **BVG-Konto insgesamt** eingezahlt werden? *Mit BVG-Konto ist lediglich die berufliche Vorsorge oder zweite*

Säule gemeint. Das BVG-Konto ist das Altersvorsorgekonto, auf das Arbeitgeber und Arbeitnehmer einzahlen

Sara arbeitet ...

40%: *[open text]; Ich weiss nicht*

60%: *[open text]; Ich weiss nicht*

Inattention demand

38. Wären Sie daran interessiert, die korrekten Zahlen zu erfahren?

Nein; Ja, ein wenig; Ja, sehr

Common block

39. Stellen Sie sich ein verheiratetes Paar vor, das **der Karriere eine:r Partner:in Vorrang** gibt. Denken Sie, dass die Person, die ...

- ... **mehr** in die Karriere investiert, etwas aufgibt?
- ... **weniger** in die Karriere investiert, etwas aufgibt?

Nein, überhaupt nicht; Nein, eher nicht; Neutral: Ja, ein bisschen; Ja, sehr

40. Denken Sie es besteht ein finanzielles Risiko für den/die Partner:in, der/die **weniger** in die Karriere investiert?

Kein Risiko; ein geringes Risiko; ein mittleres Risiko; ein hohes Risiko; ein sehr hohes Risiko

41. Denken Sie Paare können Massnahmen ergreifen, um einem **potentiellen finanziellen Risiko** für den/die Partner:in, der/die weniger in die Karriere investiert, **entgegenzuwirken**?

Ja und zwar folgende: [Inline Textbox]; Nein

42. (If “Nein” at 41) Bitte geben Sie an, **warum** Sie denken, dass Paare **keine Massnahmen** ergreifen können, um potentiellen finanziellen Risiken für den/die Partner:in, der/die weniger in die Karriere investiert, entgegenzuwirken.

(Bitte kreuzen Sie alle Aussagen an, die Ihrer Meinung nach zutreffen) [Multiple answers are possible]

[Randomized order; “Sonstiges, bitte angeben” always last]

Das Paar bleibt höchstwahrscheinlich langfristig zusammen;

Mir sind keine konkreten Schritte bekannt, die das Paar unternehmen könnte.;

Viele Paare haben keinen finanziellen Handlungsspielraum, um derlei Schritte zu unternehmen.;

Das ist nichts, was Paare beschäftigt.;

Beide Partner:innen sind mit der Situation zufrieden.;

Ich denke nicht, dass es ein finanzielles Risiko gibt.;

Sonstiges, bitte angeben [Inline Textbox]

Inattention answer

(If “Ja, sehr” or “Ja, ein bisschen” at 38)

Hier finden Sie die Zahlen, zu denen Sie zuvor Schätzungen abgegeben haben.

Wenn Sara **60%** arbeitet, erhält sie jeden Monat **6'300 CHF Gehalt**. Insgesamt verdient Sara mit einem 60% Arbeitspensum **bis zur ihrer Rente 4,284 Mio CHF**. Wenn Sie bei ihrem **40%** Pensum bliebe, summiert sich ihr gesamtes Gehalt bis zur Rente auf **3,398 Mio CHF**.

Wenn Sara 60% arbeitet, muss die Familie jeden Monat insgesamt **1'350 CHF** für die **Kinderbetreuung** bezahlen. Wenn sie bei ihrem Pensum bleibt, betragen diese Ausgaben jeden Monat **900 CHF**.

Der höhere Verdienst wirkt sich auch auf Saras BVG Einlagen aus. Mit einem **60%-Arbeitspensum werden rund 800 CHF** auf Saras BVG-Konto eingezahlt, mit einem **40% Pensum hingegen nur ungefähr 400 CHF**.

Dementsprechend erhöhen sich die erwarteten monatlichen Rentenleistungen aus der Pensionskasse. Wenn Sara **60%** arbeitet, betragen die erwarteten monatlichen Rentenauszahlungen **2'915 CHF**, wenn sie **40%** arbeitet, sind **1'833 CHF** zu erwarten.

43. Finden Sie diese Zahlen überraschend?

Überhaupt nicht überraschend; Eher nicht überraschend; Weder noch; Eher überraschend; Sehr überraschend

44. Welche Zahl/en haben Sie am meisten überrascht? (Bitte kreuzen Sie alles an, was auf Sie zutrifft) [Multiple answers are possible]

[Randomized order; “Sonstiges, bitte angeben:” and “Keine” always last]

*Die Summe der **entgangenen Arbeitseinkommen**; Die Reduktion der **monatlichen Rente** im Alter bei einem niedrigerem Pensum; Wie **hoch** die zusätzlichen Kinderbetreuungskosten sind; Wie **tief** die zusätzlichen Kinderbetreuungskosten sind; Sonstiges, bitte angeben: [Inline Textbox]; Keine*

45. Warum war/en diese Zahl/en für Sie (nicht) überraschend?

[Open Text]

46. Denken Sie, dass es für Mütter, die gerade entscheiden wie viel Sie arbeiten möchten, hilfreich wäre diese Zahlen zu kennen?

Überhaupt nicht hilfreich; Eher nicht hilfreich; Weder noch; Eher hilfreich; Sehr hilfreich

47. (If “Nein, mit Sicherheit nicht”, “Nein, wahrscheinlich nicht” or “Neutral” at 27) | In einer vorherigen Frage zu Saras langfristigen finanziellen Situation haben Sie angegeben, es wäre für sie **finanziell eher nicht lohnenswert**, ihr Arbeitspensum von 40% auf 60% zu erhöhen. Was war der Hauptgrund für Ihre Antwort? [Multiple answers are possible]

[Randomized order; "Sonstiges, bitte angeben:" always last]

*Ich habe die zukünftigen Konsequenzen einer Pensumserhöhung vernachlässigt;
Ich habe die zukünftigen finanziellen Folgen in Betracht gezogen, war aber der Meinung, dass diese im Verhältnis zu den Kinderbetreuungskosten geringer sind.;
Ich habe andere (nicht-finanzielle) Faktoren berücksichtigt.;
Ich finde immer noch, dass es sich für sie finanziell nicht lohnt.;
Sonstiges, bitte angeben: [Inline Textbox]*

48. (If "Ja, wahrscheinlich" or "Ja, mit Sicherheit" at 27) In einer vorherigen Frage zu Saras langfristigen finanziellen Situation haben Sie angegeben, es lohne sich finanziell, ihr Arbeitspensum von 40% auf 60% zu erhöhen. Was war der Hauptgrund für Ihre Antwort?

[Open Text]

End

49. Damit Sie **an der Verlosung der Gutscheine teilnehmen** können, bitten wir Sie, Ihre **E-Mail-Adresse** mit uns zu teilen.

[Open Text]

50. Bitte klicken Sie dieses Kästchen an, wenn wir Sie für weitere Studien kontaktieren dürfen. Die heutige Umfrage dient als Grundlage eines grösseren Forschungsprojekts.

Ich bin damit einverstanden, für zukünftige Studien kontaktiert zu werden.

51. Haben Sie weitere Anmerkungen oder Kommentare zur heutigen Umfrage? Wir sind ständig bemüht, Fragestellungen zu verbessern und freuen uns über Ihr Feedback.

[Open Text]

52. END OF SURVEY **Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Family Life Study!**